



## Workshop 1 Rechtsfragen

**Moderation:**  
 Dr. Andrea Versteyl  
 Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

**Referate:**  
 Dr. Uwe Kallert  
 Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover

**Bernd Lange**  
 Landkreis Nienburg

**Inhalte:**  
 Der Workshop nimmt das Thema der Verhältnismäßigkeit im Bodenschutz- und Wasserrecht auf. Dabei werden sowohl rechtliche als auch fachtechnische Inhalte diskutiert. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Differenzierung von verhältnismäßigen und unverhältnismäßigen Maßnahmen in der Vollzugspraxis sowie die Bedeutsamkeit von Kosten und Restrisiken in diesem Zusammenhang. Weiterhin geht es um die Inanspruchnahme mehrerer Störer bzw. weiterer Störer, wenn die Grenze der Inanspruchnahme erreicht ist oder eine Insolvenz vorliegt.



## Workshop 2 Umgang mit Bodenaushub

**Moderation:**  
 Prof. Harald Burmeier  
 Universität Lüneburg, Campus Suderburg

**Referate:**  
 Dr. Heinz-Ulrich Bertram  
 Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover

**Nikolaus Steiner**  
 Anwaltskanzlei Steiner, Essen

**Inhalte:**  
 Dieser Workshop setzt die Diskussion des gleichnamigen Workshops vom Altlastentag 2006 um die Verwertung mineralischer Reststoffe fort. Neben der aktuellen Entwicklung zur Einführung einer Bundes-Verwertungsverordnung soll über die Anwendung der „neuen“ LAGA M20 im praktischen Alltag diskutiert werden. Eingegangen wird in diesem Zusammenhang auch auf das Bodenmanagement im kommunalen Straßen- und Tiefbau, die Behandlung von Groß- und Kleinmengen sowie die langjährigen Erfahrungen mit der LAGA M20.



## Workshop 3 Bodenschutz in der Bauleitplanung

**Moderation:**  
 Dr. Marion Gunreben  
 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

**Referate:**  
 Heiner Lambrecht  
 accuraplan, Hannover

**Ulrich Greiten**  
 Stadt Osnabrück

**Inhalte:**  
 Seit Einführung von Umweltprüfung und -bericht in der Bauleitplanung mehrten sich die Aktivitäten, um das Schutzgut Boden in Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren angemessen zu berücksichtigen. Ausgehend von bundesweiten Entwicklungen werden im Workshop Methoden und Instrumente der Bodenfunktionsbewertung für die planerische Abwägung diskutiert und Praxiserfahrungen ausgetauscht. Ergänzend werden mögliche Hemmnisse in der Kommunalverwaltung und erforderliche Arbeitshilfen erörtert.



## Workshop 4 Einsatz innovativer Sanierungsverfahren

**Moderation:**  
 Dr. Hans Dieter Stupp  
 Dr. Stupp Consulting GmbH - DSC, Bergisch Gladbach

**Referate:**  
 Stefan Schroers  
 Landesamt für Natur, Umwelt u. Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

**Martin Cornelsen**  
 Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen

**Inhalte:**  
 In den vergangenen 15 Jahren sind eine Vielzahl innovativer Sanierungsverfahren entwickelt und in Feldprojekten eingesetzt worden. Der Workshop setzt sich schwerpunktmäßig mit dem Stand der Technik und den Einsatzgrenzen von Verfahren zur Grundwassersanierung auseinander und behandelt auch die Ableitung von Sanierungszielen sowie die Erfahrungen aus der Sanierung von CKW-Schäden im Grundwasser unter Anwendung derartiger Verfahren.



## Workshop 5 Natural Attenuation bei MKW-Schadensfällen

**Moderation:**  
 Christian Poggendorf  
 Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

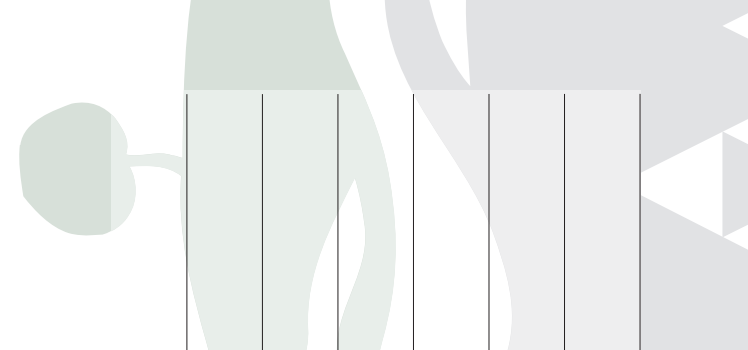
**Referate:**  
 Dr. Johannes Müller  
 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

**Dr. Anita Peter**  
 Tübinger Grundwasserforschungsinstitut, Universität Tübingen

**Inhalte:**  
 Natural Attenuation-Prozesse wurden sowohl durch Forschungsvorhaben des Bundes (KORA) als auch des Landes Bayern in den vergangenen Jahren intensiv beforscht. Der Workshop setzt sich schwerpunktmäßig mit NA/MNA-Prozessen bei MKW-Belastungen des Grundwassers auseinander. In den Diskussionen wird über die Anwendung von MNA als „Sanierungsvariante“ ebenso diskutiert wie über mögliche Bewertungsmaßstäbe hinsichtlich Kosten und Nutzen sowie die Rechtslage bei der Anwendung von MNA.

## Ablauf

ab 8 <sup>30</sup> Uhr	Morgenkaffee und Eröffnung der Fachausstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
10 <sup>00</sup> Uhr	Kaffeepause
10 <sup>15</sup> Uhr	Beginn der Workshops
11 <sup>45</sup> – 13 <sup>15</sup> Uhr	Pause Workshops 1-2
12 <sup>30</sup> – 14 <sup>00</sup> Uhr	Pause Workshops 3-5
13 <sup>15</sup> bzw. 14 <sup>00</sup> Uhr	Fortsetzung der Workshops
15 <sup>15</sup> Uhr	Kaffeepause
15 <sup>45</sup> Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum
Ende gegen 16 <sup>45</sup> Uhr	



## Absender

Firma, Institut, Behörde
Straße
PLZ, Ort
Telefon, Telefax
Name Teilnehmer + Workshop
Name Teilnehmer + Workshop
Name Teilnehmer + Workshop



Ulrich Eggert GWK  
 Altlastentag Hannover 2007  
 Forum für Boden-  
 und Grundwasserschutz  
 Hindenburgstr. 5/6

30175 Hannover

Ich (Wir) nehme(n) mit \_\_\_\_\_ Person(en) am Altlastentag Hannover 2007 an folgenden Workshops teil:

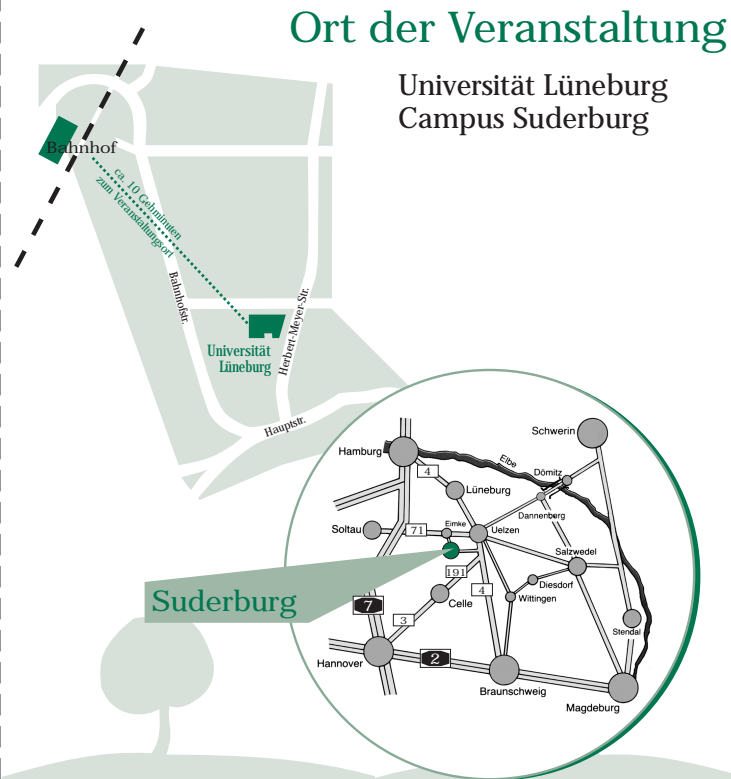
- WS 1: Rechtsfragen**
- WS 2: Umgang mit Bodenaushub**
- WS 3: Bodenschutz in der Bauleitplanung**
- WS 4: Einsatz innovativer Sanierungsverfahren**
- WS 5: Natural Attenuation bei MKW-Schadensfällen**

Wir möchten uns bei der Fachausstellung präsentieren, bitte senden Sie uns Informationen.

Bitte informieren Sie uns über Übernachtungsmöglichkeiten.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift



## Ort der Veranstaltung

Universität Lüneburg  
Campus Suderburg

## Veranstaltet von:

Landeshauptstadt Hannover  
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
Prinzenstr. 4 • 30159 Hannover  
Tel.: 0511/168-45070  
Fax: 0511/168-42607  
E-Mail: [martina.poeppelbaum@hannover-stadt.de](mailto:martina.poeppelbaum@hannover-stadt.de)  
Ansprechpartnerin: Martina Pöppelbaum

Universität Lüneburg  
Fakultät III Umwelt und Technik  
Herbert-Meyer-Str. 7 • 29556 Suderburg  
Tel.: 05108/921730  
Fax: 05108/921739  
E-Mail: [burmeier@uni-lueneburg.de](mailto:burmeier@uni-lueneburg.de)  
Ansprechpartner: Prof. Harald Burmeier

## Teilnahmegebühr

normal	€ 125
ermäßigter Preis für	
• Behördenmitglieder	€ 100
• Aussteller (1 Person)	€ 60

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Workshopteilnahme
- Pausenbewirtung
- Vortragsmanuskripte
- Besuch der Fachausstellung
- Mittagessen (Mensa)

Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2007 möglich. Danach werden 75% der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

## Anmeldung / Information

Workshops + Fachausstellung  
Ulrich Eggert GWK  
Hindenburgstr. 5/6 • 30175 Hannover  
Tel.: 0511/954 37-0  
Fax: 0511/954 37-15  
E-Mail: [info@eggertgwk.de](mailto:info@eggertgwk.de)  
Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

## Bankverbindung

Altlastentag Hannover  
Sparkasse Hannover  
Konto-Nr. 533 521 • BLZ 250 501 80

[www.altlastentag.de](http://www.altlastentag.de)  
(Die Internetseite ist ab Juni 2007 online)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## PROGRAMM

# Altlastentag Hannover 2007

Forum für Boden-  
und Grundwasserschutz

Workshops und Fachausstellung  
13. September 2007

Universität Lüneburg - Campus Suderburg

